

# Berliner Bahngeheimnisse

Spannendes und Überraschendes von Berlins U-, S- und Straßenbahn

**Samstag, 20. Juni 2026 um 11.00 Uhr  
im Eva-Kino, Blissestraße 18, 10713 Berlin**

**=> Eintritt: 8 Euro ab 16. Mai 2026 im Vorverkauf**

**Eintritt: 10 Euro am 20. Juni 2026 an der Tageskasse**

Sind Sie auch schon mit einem U-Bahn-Zug durch ein Haus hindurchgefahren? Gehen Sie regelmäßig mit der S-Bahn auf Tauchstation, obwohl seit langem keine Bankiers mehr vorbeirasen? Wollten Sie schon immer mal wissen, weswegen die Linie U2 in Mitte Schlangenlinien fährt? Sie erfahren zudem, wieso die Hochbahn in der Schönhauser Allee eine Sparmaßnahme war, wie ein U-Bahn-Eingang vom Nollendorfplatz nach Westend wanderte, warum sich Eisenbahner jahrzehntelang in einem Geisterhaus behandeln lassen mussten, wo Kaiser Wilhelm lediglich zu Show-Zwecken einen Grundstein legte, wann auf dem Bahnhof Friedrichstraße ein Bombenanschlag verübt wurde, wie Eingänge am Potsdamer Platz versanken, weshalb die Station Hallesches Tor längst nicht mehr stehen sollte – und noch viel mehr Spannendes und Überraschendes.



**In einem umfangreich bebilderten Vortrag stellt Jan Gypfel informativ und erheiternd unzählige Anekdoten, Wissenswertes sowie Unbeachtetes aus der Geschichte und Gegenwart der Berliner U-, S- und Straßenbahn vor.**

Jan Gypfel veröffentlichte mehrere Bücher und unzählige Artikel unter anderem über Berliner Stadtgeschichte, Verkehr und Architektur; er ist seit mehr als zwei Jahrzehnten Mitglied der Vergabejury des Deutschen Preises für Denkmalschutz.

Verantwortlich:  
Kontakt:

Thomas Rosenberg, c/o Eva Lichtspiele, Blissestraße 18, 10713 Berlin  
kiez-wilmersdorf@gmx.de